

5 neue Wirtgen Fräsen für die Remora AG St.Gallen

Die Remora AG St.Gallen hat sich seit über 30 Jahren mit einem grossen Maschinenpark von Belagsfräsen als Dienstleister für den Strassenbau etabliert. Mit Tochtergesellschaften in Teufen, Frauenfeld und Chur ist das Unternehmen in der gesamten Ostschweiz tätig.

Nebst Schneid- und Fräsarbeiten in bituminösen wie zementösen Belägen werden auch absolute Spezialitäten wie das Fräsen von Rigolen, das Schneiden von Belagsrändern und das rationelle Entfernen (Demarkieren) von Fahrbahnmarkierungen angeboten. Von Anfang an setzt das Unternehmen auf Spitzen-Technologie aus dem Hause Wirtgen.

Umfangreichstes Kaltfräsenprogramm der Branche

Im Zuge der Flottenerneuerung wurden in Zusammenarbeit mit der Gurtner Baumaschinen AG das jetzige Einsatzspektrum und der vorhandene Maschinenpark sowie die Fräsanforderungen der Zukunft analysiert. Ziel war es, die Flexibilität der Flotte zu erhöhen, um die über Jahre durch Fachkompetenz erreichte Spitzenposition auch für die Zukunft zu sichern. Die Remora AG entschied sich somit für ein Paket von 5 neuen Wirtgen Fräsen, bestehend aus drei W 50 Ri sowie einer W 100 CFi und einer W 130 CFi. Wirtgen bietet das umfangreichste Kaltfräsenprogramm der Branche. Entsprechend gross ist das Anwendungsspektrum auch bei den Fräsen der Kompakt- und Mittelklasse. Praxis-Know-how und Kernkompetenzen in Schneid-, Nivel-



Von links nach rechts: Markus Morant (VR Präsident Remora AG); Christian Gurtner (Gurtner Baumaschinen AG); Pankraz Breitenmoser (Geschäftsführer Remora AG)

lier- und Steuerungstechnologie sind die Grundlage, auf der Wirtgen immer wieder neue Lösungen entwickelt. Diese Kriterien waren neben den wirtschaftlichen Aspekten ein zentraler Punkt bei der Entscheidungsfindung für die Remora AG.

Dank SMART SERVICE perfekt abgedeckt

Hinzu kommt, dass alle neuen Maschinen über die Gurtner SMART SERVICE-Vereinbarung in vollem Umfang technisch betreut und gewartet werden. Wartungen durch Fachpersonal, Sichtinspektionen, Verschleissdurchsichten, technische Prüfungen oder Software-Updates werden durch diesen Service mit kalkulierbaren Fixpreisen abgedeckt und erhöhen somit die Einsatzfähigkeit der Maschinen. Um die Ein-

satzmöglichkeiten der neuen Maschinen von Anfang an voll ausschöpfen zu können, wurde zusätzlich für die Remora AG ein massgeschneidertes Schulungskonzept erstellt und alle relevanten Mitarbeiter über die Winterzeit bei Wirtgen in Windhagen geschult.

Vorgelegt wurde die neue bzw. erweiterte Flotte im Rahmen einer Veranstaltung am 21. März 2019, passend zum Saisonstart bei der Remora AG in St. Gallen. Sichtlich erfreut erläuterte Pankraz Breitenmoser, Geschäftsführer der Remora AG, dem Fachpublikum Einzelheiten unter dem Motto: «Remora investiert in die Zukunft». ▼



Weitere Informationen:
Gurtner Baumaschinen AG
Deisrütstrasse 17
8472 Ohringen
Tel 052 320 06 66
info@gurtner-baumaschinen.ch
www.gurtner-baumaschinen.ch